Bezirksliga Herren West

TTG Nord Holtriem : TV Friedeburg
Freitag, 11.11.2022, 20:30 Uhr

Ott in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Marco Vester sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksliga Herren West nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TTG Nord Holtriem besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TTG Nord Holtriem, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Niclas Ott, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Unglücklich waren Nab / Hosberg in der Begegnung gegen Ott / Jäggle, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ott / Jäggle endete. Wenige Chancen hatten Kracht / Hölscher beim 2:11, 11:13, 8:11 gegen ihre Kontrahenten Steinbach / Lewandowski. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange mit Vester / Schmidt kämpfen mussten Janßen / Niemand in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 6:11, 4:11, 11:9, 8:11 verlor dann Bert Nab seine Partie gegen Marco Vester, in die Vester anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Torsten Kracht hatte derweil gegen Niclas Ott bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Jäggle war für Markus Hosberg letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Julia Hölscher bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kai Steinbach ab Ballwechsel 1. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Einen Sieg holte derweil Hans Janßen bei seinem 3:1 gegen Michael Zimmermann. Wilhelm Niemand gegen Frank Lewandowski hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler der TTG Nord Holtriem und des TV Friedeburg in die Box. Bert Nab verlor sein Match gegen Niclas Ott unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Torsten Kracht bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Marco Vester. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TTG Nord Holtriem nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum II am 25.11.2022 zu punkten. Die Mannschaft des TV Friedeburg wird nach nun 7 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Remels am 12.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTG Nord Holtriem
Doppel: Nab / Hosberg 0:1, Kracht / Hölscher 0:1, Janßen / Niemand 1:0
Einzel: B. Nab 0:2, T. Kracht 0:2, M. Hosberg 0:1, J. Hölscher 0:1, H. Janßen 1:0, W. Niemand 0:1
TV Friedeburg
Doppel: Steinbach / Lewandowski 1:0, Ott / Jäggle 1:0, Vester / Schmidt 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: N. Ott 2:0, M. Vester 2:0, K. Steinbach 1:0, T. Jäggle 1:0, F. Lewandowski 1:0, M. Zimmermann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").